



**GeoPlan**

---

**Schalltechnischer Bericht  
Nr. S1606034 rev 2**

**„GE/GI – B20 Siebenkofen“, Gemeinde Oberschneiding**

Osterhofen, den 22.09.2016



## Schalltechnischer Bericht

Nr. S1606034 rev 2

**Auftraggeber:** Gemeinde Oberschneiding  
Pfarrer-Handwercher-Platz 4  
94363 Oberschneiding

**Gegenstand:** „GE/GI – B20 Siebenkofen“, Gemeinde Oberschneiding

**Datum:** Osterhofen, den 22.09.2016

Dieser Bericht umfasst 7 Textseiten und 4 Anlagen.  
Die Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig.

**GeoPlan GmbH** Zertifiziert nach DIN EN ISO 14001:2009 und DIN EN ISO 9001:2008

Donau-Gewerbepark 5  
D-94486 Osterhofen  
Tel. +49(0)99 32/95 44-0  
Fax +49(0)99 32/95 44-77

Römerstr. 30  
D-84130 Dingolfing  
Tel. +49(0)87 31/3775 41  
Fax +49(0)87 31/3775 42

Hechtseestr. 16  
D-83022 Rosenheim  
Tel. +49(0)80 31/2 22 74-20  
Fax +49(0)80 31/2 22 74-22

Geschäftsführer: Rainer Gebel, Uli Weidinger  
Gerichtsstand: Deggendorf  
HRB Nr.: 1471  
USt-IdNr.: DE 162 493 294

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorgang .....	1
2. Beurteilungsgrundlagen .....	1
2.1 Allgemein .....	1
2.2 Verkehrslärm.....	2
3. Kontingentierung .....	2
4. Berechnungsgrundlagen .....	3
4.1 Beurteilungszeitraum .....	3
4.2 Immissionsorte .....	3
4.3 Hindernisse .....	3
4.4 Verkehrsdaten.....	4
4.5 Lärmschutzwall .....	4
5. Ergebnisse .....	5
5.1 Gewerbelärm .....	5
5.2 Verkehrslärm.....	5
6. Textvorschlag für den BP (Textliche Festsetzungen) .....	6
7. Zusammenfassung.....	7

## Anlagen

- Anlage 1:    Übersichtsplan
- Anlage 2:    Lagepläne Kontingente, Verkehr
- Anlage 3:    Ergebnistabellen
- Anlage 4:    Lagepläne zulässige Flächen Betriebsleiterwohnungen

## 1. Vorgang

Die Gemeinde Oberschneiding, Landkreis Straubing-Bogen, Regierungsbezirk Niederbayern, beabsichtigt, südöstlich der Ortschaft Siebenkofen einen Bebauungsplan „GE/GI – B20 Siebenkofen“ aufzustellen, sodass sich dort neue Gewerbe- und Industriebetriebe ansiedeln können. Da sich im Umgriff des Plangebiets mehrere Wohnbebauungen befinden, wurde aufgrund der entstehenden Lärmproblematik um einen rechnerischen Nachweis der Verträglichkeit gebeten.

Die vorliegende schalltechnische Stellungnahme weist dem geplanten Gewerbe- und Industriegebiet Lärmkontingente zu, so dass die Einhaltung der Immissionsrichtwerte an den relevanten Immissionsorten sicher gestellt ist. Außerdem werden das bereits vorhandene „Gewerbegebiet Oberschneiding – Siebenkofen“ im Nordwesten des Plangebietes bezügl. der Kontingentierung sowie die Kreisstraßen SR 72, SR 31 und die Bundesstraße B20 aus lärmtechnischer Sicht für eventuelle Betriebsleiterwohnungen mitberücksichtigt. Zur Sicherung der Verträglichkeit des geplanten Vorhabens werden Festsetzungen für den Bebauungsplan erarbeitet.

## 2. Beurteilungsgrundlagen

### 2.1 Allgemein

Bei der Überprüfung der Auswirkungen der geplanten Gewerbe- und Industrieflächen und dessen Nebeneinrichtungen auf die vorhandene (geplante) Wohnbebauung (Nutzung) in der Nachbarschaft wurde die DIN 18005 „Schallschutz im Städtebau“ in Verbindung mit der DIN 45691 „Geräuschkontingentierung“ herangezogen.

In der DIN 18005 „Schallschutz im Städtebau“ sind die folgenden schalltechnischen Immissionsrichtwerte genannt (Gewerbelärm bei Nachbarschaft):

Mischgebiet:		
tags		60 dB(A)
nachts		45 dB(A)

Gewerbegebiet		
tags		65 dB(A)
nachts		50 dB(A)

## 2.2 Verkehrslärm

Bei der Überprüfung der Auswirkungen des Verkehrs auf die (geplante) Wohnbebauung (Nutzung) im Gewerbegebiet wurde die DIN 18005 „Schallschutz im Städtebau“ sowie die 16. BImSchV „Verkehrslärmschutzverordnung“ herangezogen.

Laut Beiblatt 1 der DIN 18005 sind für ein Gewerbegebiet die folgenden schalltechnischen Orientierungswerte für Verkehrslärm genannt:

tags	65 dB(A)
nachts	55 dB(A)

Gemäß 16. Bundesimmissionsschutzverordnung sind für Straßenverkehrslärm folgende Grenzwerte als Obergrenze des Lärms bei einem Gewerbegebiet noch zulässig:

tags	69 dB(A)
nachts	59 dB(A)

## 3. Kontingentierung

Die unter 2.1 angeführten Immissionsrichtwerte dürfen, durch den auf der gesamten Fläche verursachten Lärm, nicht überschritten werden.

Die verursachte Intensität des entstehenden Lärms soll durch ein Emissionskontingent (flächenbezogener Schalleistungspegel) beschrieben (begrenzt) werden.

Zur Absicherung der Verträglichkeit der Bauleitplanung mit der Schutzwürdigkeit der Nachbarschaft vor unzulässigen anlagenbezogenen Lärmimmissionen werden maximal zulässige Emissionskontingente  $L_{EK}$  auf den "Emissionsbezugsflächen" gemäß Planeintrag im Geltungsbereich des Bebauungsplans festgesetzt.

Zulässig sind nur Betriebe und Anlagen, deren Geräusche in ihrer Wirkung auf die maßgeblichen Immissionsorte die in der folgenden Tabelle angegebenen Emissionskontingente  $L_{EK}$  nach DIN 45691:2006-12 (flächenbezogener, immissionswirksamer Schalleistungspegel) weder während der Tagzeit zwischen 6:00 und 22:00 Uhr noch nachts zwischen 22:00 und 6:00 Uhr überschreiten:

Zulässige Emissionskontingente $L_{EK}$ [dB(A) je m <sup>2</sup> ]		
Fläche des Gewerbegebiets	$L_{EK, Tag}$	$L_{EK, Nacht}$
GE m. B. 1	60	40
GE m. B. 2	60	40
GE 1	60	50
GE 2	60	50
GI 1	70	60
GI 2	70	60

### 3.1 Vorbelastung

Im Umgriff des geplanten Gewerbe- und Industriegebietes konnten relevante Vorbelastungen in Form eines bestehenden Gewerbegebiets festgestellt werden. Gem. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Oberschneiding – Siebenkofen“ (Lage vgl. Anlage 2) im Nordwesten des Plangebiets wurden zur Beurteilung die folgenden festgesetzten Emissionskontingente für den Bestand angenommen.

Zulässige Emissionskontingente LEK [dB(A) je m <sup>2</sup> ]		
Fläche des Gewerbegebiets	LEK, Tag	LEK, Nacht
GE 1	60	60
GE m. B.	60	45

## 4. Berechnungsgrundlagen

### 4.1 Beurteilungszeitraum

#### Tag

Der Beurteilungszeitraum Tag erstreckt sich von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

#### Nacht

Der Beurteilungszeitraum Nacht erstreckt sich von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr.

### 4.2 Immissionsorte

Die Lage der Immissionsorte ist der Anlage 2 zu entnehmen. Ihre Höhe wurde mit 7,5 m über GOK angesetzt (2. Obergeschoss). Die Immissionsorte IP 1, IP 2, IP 3, IP 4, IP 5, IP 6, IP 7 und IP 8 wurden als MI (Mischgebiet), gemäß Flächennutzungsplan bzw. der tatsächlichen Nutzung entsprechend, eingestuft. Auf den Flächen „GE m.B. 1“, „GE m.B. 2“ und „GE 1“ sollen zukünftig Betriebsleiterwohnungen zulässig sein. Zur Überprüfung wurden daher zusätzlich die Immissionsorte IP GE m.B. 1/1, IP GE m.B. 1/2, IP GE m.B. 2/1, IP GE m.B. 2/2, IP GE 1/1, IP GE 1/2 und IP GE 1/3 mit der Schutzwürdigkeit eines Gewerbegebiets in den Berechnungen angenommen. Außerdem wurde der Verkehrslärm auf den jeweiligen Flächen für Betriebsleiterwohnungen mitberücksichtigt.

Die Flächen, auf denen die Einhaltung der Immissionsrichtwerte an den Immissionsorten für Betriebsleiterwohnungen gewährleistet ist, sind entsprechend gekennzeichnet und der Anlage 4 zu entnehmen.

### 4.3 Hindernisse

Die auf dem Ausbreitungsweg des Schalls vorhandenen Hindernisse wurden bei der Berechnung der Flächenkontingente nicht berücksichtigt.



#### 4.4 Verkehrsdaten

Für die Prognose des Lärms, ausgehend von den Kreisstraßen SR 31 und SR 72 sowie von der Bundesstraße B 20 auf die Planfläche, wurden die Verkehrsdaten dem Bayerischen Straßeninformationssystem (BAYSIS) entnommen und unter Berücksichtigung des Zuwachses bis 2025 (+10 %) sowie einem geschätzten pauschalen Zuschlag von 500 Kfz für den hinzukommenden Verkehr, verursacht durch das geplante Gewerbe- und Industriegebiet, berechnet.

Straße	v (Geschwindigkeit) km/h	Verkehrsdaten lt. BAYSIS		Verkehrsdaten inkl. Zuwachs	
		Kfz/Tag	p (Güterverkehr) in %	Kfz/Tag	p (Güterverkehr) in %
Kreisstraße SR 31	100	730	9	1303	9
Kreisstraße SR 72	100	1595	8	2255	8
Bundesstraße B 20	100	12082	27	13790	27

#### 4.5 Lärmschutzwall

Nordwestlich des Plangebietes (Lage siehe Anlage 2) ist gem. Planung ein Lärmschutzwall und/oder -wand vorgesehen. Die Höhe beträgt insgesamt 2 m.

## 5. Ergebnisse

### 5.1 Gewerbelärm

An den Immissionsorten errechnen sich, verursacht durch die angenommenen (GE 1 Bestand und GE m. B. Bestand) und vorgeschlagenen (GE m. B., GE, GI) Emissionskontingente der Flächen, folgende Pegel:

	Werktag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
	IRW /dB	L r,A /dB	IRW /dB	L r,A /dB
IP 1	60	52,8	45	43,6
IP 2	60	54,6	45	44,0
IP 3	60	51,8	45	42,4
IP 4	60	53,0	45	43,1
IP 5	60	52,9	45	43,0
IP 6	60	52,8	45	43,1
IP 7	60	50,2	45	40,5
IP 8	60	54,3	45	44,3
IP GE m.B. 1 / 1*	65	57,0	50	45,7
IP GE m.B. 1 / 2*	65	59,8	50	49,6
IP GE m.B. 2 / 1*	65	57,4	50	45,9
IP GE m.B. 2 / 2*	65	60,0	50	49,7
IP GE 1 / 1*	65	60,2	50	49,8
IP GE 1 / 2*	65	60,0	50	49,9
IP GE 1 / 3*	65	59,7	50	49,7

\*Berechnung jeweils ohne eigene Fläche

Die Immissionsrichtwerte werden an allen Immissionsorten eingehalten, somit sind die angenommenen Emissionskontingente (*flächenbezogene, immissionswirksame Schalleleistungspegel*) als Festsetzung im Bebauungsplan geeignet.

### 5.2 Verkehrslärm

An den Immissionsorten errechnen sich, verursacht durch die angesetzten Verkehrsdaten der Kreisstraßen SR 31, SR 72 und der Bundesstraße B 20 folgende Pegel im Plangebiet:

	Werktag (6h-22h)			Nacht (22h-6h)		
	IRW DIN 18005 /dB	IRW 16. BlmSchV /dB	L r,A /dB	IRW DIN 18005 /dB	IRW 16. BlmSchV /dB	L r,A /dB
IP 1 V	65	69	61,8	55	59	53,1
IP 2 V	65	69	62,7	55	59	54,0
IP 3 V	65	69	53,0	55	59	45,0

Während des Zeitraums von 6.00 bis 22.00 Uhr sowie von 22.00 bis 6.00 Uhr wird der Immissionsrichtwert Verkehr an allen Immissionsorten eingehalten bzw. unterschritten.

## 6. Textvorschlag für den BP (Textliche Festsetzungen)

Die schalltechnische Stellungnahme des IB Geoplan mit der Nr. S1606034 vom 22.09.2016 ist Bestandteil des Bebauungsplanes.

Zulässig sind Vorhaben (Betriebe und Anlagen) deren Geräusche, die in der nachfolgenden Auflistung angegebenen Emissionskontingente nach DIN 45691 weder tags (6.00 h bis 22.00 h) noch nachts (22.00 h bis 6.00 h) überschreiten.

Emissionskontingente für die Fläche

GE m.B. 1 von 60 dB(A)/m<sup>2</sup> am Tag bzw. 40 dB(A)/m<sup>2</sup> in der Nacht in alle Richtungen

GE m.B. 2 von 60 dB(A)/m<sup>2</sup> am Tag bzw. 40 dB(A)/m<sup>2</sup> in der Nacht in alle Richtungen

GE 1 von 60 dB(A)/m<sup>2</sup> am Tag bzw. 50 dB(A)/m<sup>2</sup> in der Nacht in alle Richtungen

GE 2 von 60 dB(A)/m<sup>2</sup> am Tag bzw. 50 dB(A)/m<sup>2</sup> in der Nacht in alle Richtungen

GI 1 von 70 dB(A)/m<sup>2</sup> am Tag bzw. 60 dB(A)/m<sup>2</sup> in der Nacht in alle Richtungen

GI 2 von 70 dB(A)/m<sup>2</sup> am Tag bzw. 60 dB(A)/m<sup>2</sup> in der Nacht in alle Richtungen.

Die Prüfung der Einhaltung erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5.  
Ein Emissionskontingent im Sinne der DIN 45691:2006-12 besitzen dabei lediglich die im BP als „Emissionsbezugsflächen“ dargestellten Flächen.

Für das jeweilige Bauvorhaben ist im Rahmen der Antragsstellung, im Einzelbaugenehmigungsverfahren oder bei Nutzungsänderungen ein Nachweis über die Einhaltung der festgesetzten Emissionskontingente auf der Grundlage der DIN 45691 zu führen.

### **Baulicher Schallschutz**

Im gesamten Gebiet sind bei Bauteilen von Wohnungen sowie Büroräumen und anderen Aufenthaltsräumen Anforderungen an die Luft- und Trittschalldämmung dieser Bauteile mindestens gem. DIN 4109 zu beachten.

Bei Betriebsleiterwohnungen sind in Richtung angrenzender Gewerbeflächen mindestens Schallschutzfenster der Klasse 3 sowie eine fensterunabhängige Belüftung (kontrollierte Wohnraumbelüftung) vorzusehen.

Betriebsleiterwohnungen sind grundsätzlich nur in baulichem Zusammenhang mit der gewerblichen Bebauung und ausschließlich in den gekennzeichneten Grundstücksbereichen (siehe zulässige Flächen Betriebsleiterwohnung Anlage 4) zulässig.

## 7. Zusammenfassung

Die Gemeinde Oberschneiding, Landkreis Straubing-Bogen, Regierungsbezirk Niederbayern, beabsichtigt südöstlich der Ortschaft Siebenkofen einen Bebauungsplan „GE/GI – B20 Siebenkofen“ aufzustellen, so dass sich dort neue Gewerbe- und Industriebetriebe ansiedeln können.

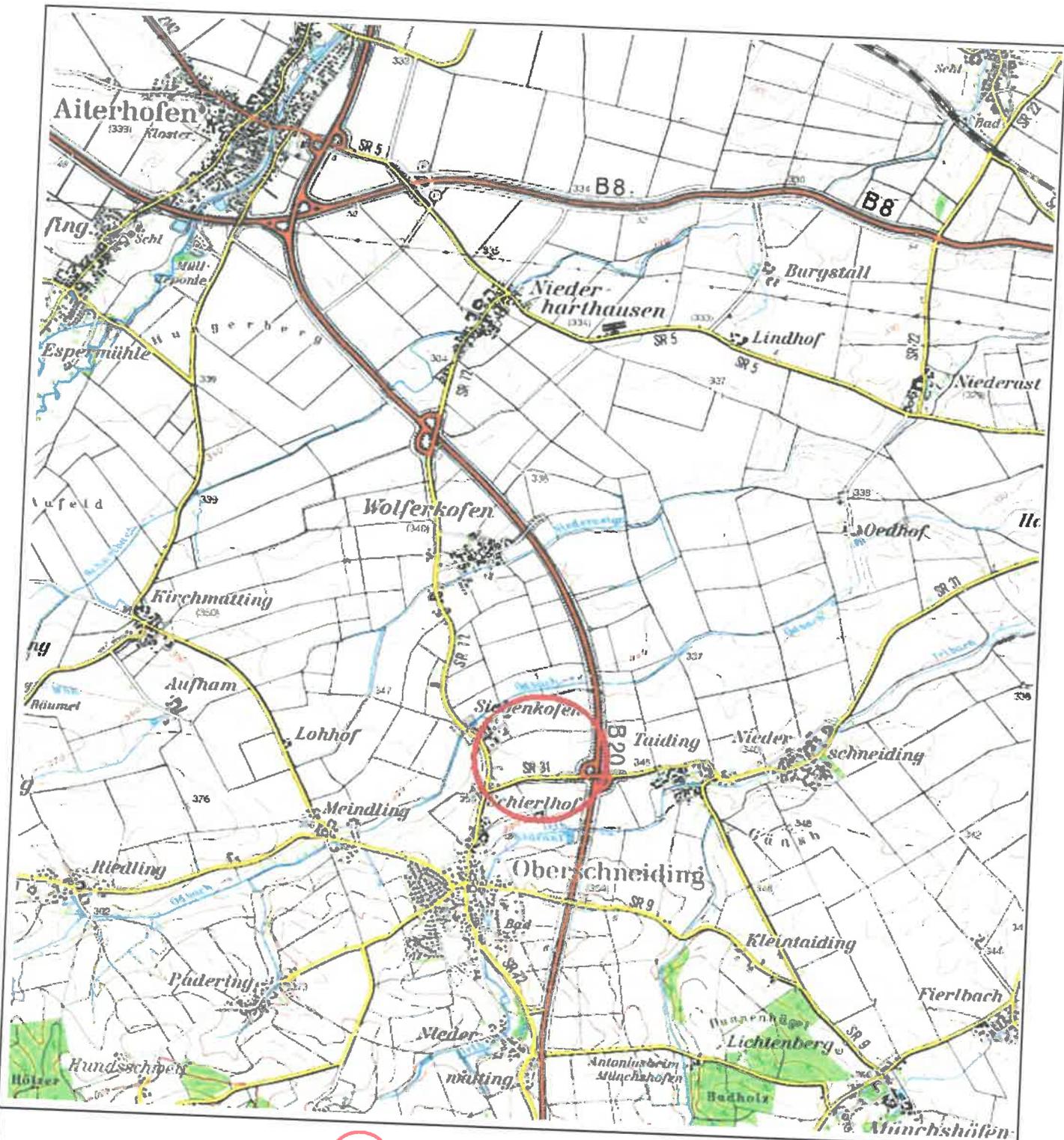
Es war zu prüfen, ob die beabsichtigte Ausweisung des Gewerbegebietes „GE/GI – B20 Siebenkofen“ südöstlich von Siebenkofen, Landkreis Straubing Bogen, Regierungsbezirk Niederbayern, aus schalltechnischer Sicht möglich ist.

Unter den im vorliegenden Untersuchungsbericht behandelten Voraussetzungen (textliche Festsetzungen im BP, Verkehrsdaten) ist ein ausreichender Lärmschutz sowohl für die Nachbarschaft als auch für die Anwohner der zulässigen Betriebsleiterwohnungen gesichert.

Osterhofen, den 22.09.2016

  
Sabrina Sepp  
Techn. Umweltfachwirtin

  
Alexandra Wasmeier  
B. Eng. Ressourcen- und Umweltmanagement



 Lage des Untersuchungsgebiets

## GE/GI - B20 Siebenkofen, Gem. Oberschneiding

# Übersichtslageplan

Auftraggeber:	Gemeinde Oberschneiding
Bearbeitung:	AW
Datum:	20.06.2016
Maßstab:	1 : 50.000
Kartenvorlage:	TK Bayern



**GeoPlan**

Donau-Gewerbepark 5  
 94486 Osterhofen  
 Tel.: +49 (0)9932 9544-0  
 Fax.: +49 (0)9932 9544-77

Anlage:	1
Blatt:	1
Projekt-Nr.:	S1606034

# GE/GI - B20 Siebenkofen, Gem. Oberschneiding

Geoplan GmbH  
 Donau-Gewerbepark 5  
 94486 Osterhofen



## Legende

- Hilfslinie
- Höhenpunkt
- Wall (HOEL)
- Immissionspunkt
- Bestand (FLGK)
- GE m.B. (FLGK)
- GE (FLGK)
- GI (FLGK)

# GE/GI - B20 Siebenkofen, Gem. Oberschneiding - Kontingentierung



**Geoplan GmbH**  
 Donau-Gewerbepark 5  
 94486 Osterhofen



## Legende

- Hilfslinie
- Höhenpunkt
- Wall (HOEL)
- Immissionspunkt
- Bestand (FLGK)
- GE m.B. (FLGK)
- GE (FLGK)
- GI (FLGK)

# GE/GI - B20 Siebenkofen, Gem. Oberschneiding - Verkehrslärm



**Geoplan GmbH**  
**Donau-Gewerbepark 5**  
**94486 Osterhofen**



## Legende

- Hilfslinie
- Höhenpunkt
- Wall (HOEL)
- Immissionspunkt
- Straße /RLS-90

Firma:	Geoplan GmbH	
Bearbeiter:	Alexandra Wasmeier	
Projekt:	BP "GE/GI B20 - Siebenkofe	

Kurze Liste		Punktberechnung			
Immissionsberechnung		Beurteilung nach DIN 18005			
Kontingentierung		Einstellung: Kopie von Referenz			
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		IRW	L r,A	IRW	L r,A
		/dB	/dB	/dB	/dB
IPkt001	IP 1	60,0	52,8	45,0	43,6
IPkt002	IP 2	60,0	54,6	45,0	44,0
IPkt003	IP 3	60,0	51,8	45,0	42,4
IPkt004	IP 4	60,0	53,0	45,0	43,1
IPkt005	IP 5	60,0	52,9	45,0	43,0
IPkt006	IP 6	60,0	52,8	45,0	43,1
IPkt007	IP 7	60,0	50,2	45,0	40,5
IPkt021	IP 8	60,0	54,3	45,0	44,3

Firma:	Geoplan GmbH		
Bearbeiter:	Alexandra Wasmeier		
Projekt:	BP "GE/GI B20 - Siebenkofe		

Kurze Liste		Punktberechnung			
Immissionsberechnung		Beurteilung nach DIN 18005			
GE m.B. 1		Einstellung: Kopie von Referenz			
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		IRW	L r,A	IRW	L r,A
		/dB	/dB	/dB	/dB
IPkt008	IP GE m. B. 1 / 1	65,0	57,0	50,0	45,7
IPkt009	IP GE m. B. 1 / 2	65,0	59,8	50,0	49,6

Firma:	Geoplan GmbH	
Bearbeiter:	Alexandra Wasmeyer	
Projekt:	BP "GE/GI B20 - Siebenkofe	

Kurze Liste		Punktberechnung			
Immissionsberechnung		Beurteilung nach DIN 18005			
GE m.B. 2		Einstellung: Kopie von Referenz			
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		IRW	L r,A	IRW	L r,A
		/dB	/dB	/dB	/dB
IPkt010	IP GE m. B. 2 / 1	65,0	57,4	50,0	45,9
IPkt011	IP GE m. B. 2 / 2	65,0	60,0	50,0	49,7

Firma:	Geoplan GmbH		
Bearbeiter:	Alexandra Wasmeier		
Projekt:	BP "GE/GI B20 - Siebenkofe		

Kurze Liste		Punktberechnung			
Immissionsberechnung		Beurteilung nach DIN 18005			
GE 1		Einstellung: Kopie von Referenz			
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		IRW	L r,A	IRW	L r,A
		/dB	/dB	/dB	/dB
IPkt012	IP GE 1 / 1	65,0	60,2	50,0	49,8
IPkt013	IP GE 1 / 2	65,0	60,0	50,0	49,9
IPkt014	IP GE 1 / 3	65,0	59,7	50,0	49,7

Firma: Geoplan GmbH

Bearbeiter: Alexandra Wasmeier

Projekt: BP "GE/GI B20 - Siebenkofe

**Kurze Liste**

Immissionsberechnung  
Verkehrslärm

**Punktberechnung**

Beurteilung nach DIN 18005

Einstellung: Kopie von Referenz

		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)					
		IRW	L <sub>r,A</sub>	IRW	L <sub>r,A</sub>				
		/dB	/dB	/dB	/dB				
IPkt017	IP 1 V	65,0	61,8	55,0	53,1				
IPkt018	IP 2 V	65,0	62,7	55,0	54,0				
IPkt019	IP 3 V	65,0	53,0	55,0	45,0				

Firma:	Geoplan GmbH	
Bearbeiter:	Alexandra Wasmeier	
Projekt:	BP "GE/GI B20 - Siebenköf	

Mittlere Liste		Punktberechnung			
Immissionsberechnung		Beurteilung nach DIN 18005			
IPkt001	IP 1	Kontingentierung		Einstellung: Kopie von Referenz	
		x = 4547368,50 m		y = 5407716,40 m	
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A
		/dB	/dB	/dB	/dB
FLGK007	GI 2	47,8	47,8	37,8	37,8
FLGK008	GI 1	46,0	50,0	36,0	40,0
FLGK003	GE m.B. 1	45,6	51,3	25,6	40,2
FLGK004	GE m.B. 2	44,5	52,1	24,5	40,3
FLGK002	GE 1 (Bestand)	40,5	52,4	40,5	43,4
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	37,6	52,6	22,6	43,4
FLGK006	GE 2	37,6	52,7	27,6	43,5
FLGK005	GE 1	35,7	52,8	25,7	43,6
	Summe		52,8		43,6

IPkt002	IP 2	Kontingentierung		Einstellung: Kopie von Referenz	
		x = 4547436,30 m		y = 5407743,00 m	
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A
		/dB	/dB	/dB	/dB
FLGK003	GE m.B. 1	49,8	49,8	29,8	29,8
FLGK007	GI 2	48,8	52,3	38,8	39,3
FLGK008	GI 1	46,9	53,4	36,9	41,3
FLGK004	GE m.B. 2	46,3	54,2	26,3	41,5
FLGK002	GE 1 (Bestand)	39,9	54,4	39,9	43,8
FLGK006	GE 2	38,8	54,5	28,8	43,9
FLGK005	GE 1	37,1	54,6	27,1	44,0
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	36,9	54,6	21,9	44,0
	Summe		54,6		44,0

IPkt003	IP 3	Kontingentierung		Einstellung: Kopie von Referenz	
		x = 4547402,50 m		y = 5407481,40 m	
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A
		/dB	/dB	/dB	/dB
FLGK007	GI 2	47,9	47,9	37,9	37,9
FLGK008	GI 1	45,9	50,0	35,9	40,0
FLGK004	GE m.B. 2	43,3	50,9	23,3	40,1
FLGK003	GE m.B. 1	41,2	51,3	21,2	40,2
FLGK002	GE 1 (Bestand)	37,8	51,5	37,8	42,2
FLGK006	GE 2	37,7	51,7	27,7	42,3
FLGK005	GE 1	34,6	51,8	24,6	42,4
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	34,2	51,8	19,2	42,4
	Summe		51,8		42,4

Firma: Geoplan GmbH  
 Bearbeiter: Alexandra Wasmeier  
 Projekt: BP "GE/GI B20 - Siebenkofe

IPkt004	IP 4	Kontingentierung		Einstellung: Kopie von Referenz		z = 361,95 m
		x = 4547465,40 m		y = 5407501,40 m		
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)		
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A	
		/dB	/dB	/dB	/dB	
FLGK007	GI 2	49,0	49,0	39,0	39,0	
FLGK008	GI 1	46,8	51,1	36,8	41,1	
FLGK004	GE m.B. 2	45,5	52,1	25,5	41,2	
FLGK003	GE m.B. 1	42,6	52,6	22,6	41,2	
FLGK006	GE 2	39,2	52,8	29,2	41,5	
FLGK002	GE 1 (Bestand)	37,6	52,9	37,6	43,0	
FLGK005	GE 1	35,6	53,0	25,6	43,1	
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	33,9	53,0	18,9	43,1	
	Summe		53,0		43,1	

IPkt005	IP 5	Kontingentierung		Einstellung: Kopie von Referenz		z = 361,60 m
		x = 4547483,00 m		y = 5407474,80 m		
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)		
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A	
		/dB	/dB	/dB	/dB	
FLGK007	GI 2	49,2	49,2	39,2	39,2	
FLGK008	GI 1	46,9	51,2	36,9	41,2	
FLGK004	GE m.B. 2	44,4	52,0	24,4	41,3	
FLGK003	GE m.B. 1	41,9	52,4	21,9	41,3	
FLGK006	GE 2	39,3	52,6	29,3	41,6	
FLGK002	GE 1 (Bestand)	37,2	52,7	37,2	42,9	
FLGK005	GE 1	35,5	52,8	25,5	43,0	
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	33,5	52,9	18,5	43,0	
	Summe		52,9		43,0	

IPkt006	IP 6	Kontingentierung		Einstellung: Kopie von Referenz		z = 359,26 m
		x = 4547752,00 m		y = 5407260,80 m		
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)		
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A	
		/dB	/dB	/dB	/dB	
FLGK007	GI 2	50,1	50,1	40,1	40,1	
FLGK008	GI 1	48,0	52,2	38,0	42,2	
FLGK006	GE 2	38,9	52,4	28,9	42,4	
FLGK004	GE m.B. 2	37,8	52,5	17,8	42,4	
FLGK003	GE m.B. 1	36,8	52,7	16,8	42,4	
FLGK005	GE 1	34,5	52,7	24,5	42,5	
FLGK002	GE 1 (Bestand)	34,2	52,8	34,2	43,1	
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	29,9	52,8	14,9	43,1	
	Summe		52,8		43,1	

Firma: Geoplan GmbH  
 Bearbeiter: Alexandra Wasmeier  
 Projekt: BP "GE/GI B20 - Siebenkofe

IPkt007	IP 7	Kontingentierung		Einstellung: Kopie von Referenz		z = 350,95 m
		x = 4548602,50 m		y = 5407590,00 m		
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)		
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A	
		/dB	/dB	/dB	/dB	
FLGK008	GI 1	47,8	47,8	37,8	37,8	
FLGK007	GI 2	45,8	49,9	35,8	39,9	
FLGK006	GE 2	32,2	50,0	22,2	40,0	
FLGK005	GE 1	31,7	50,1	21,7	40,1	
FLGK003	GE m.B. 1	30,9	50,1	10,9	40,1	
FLGK002	GE 1 (Bestand)	30,7	50,2	30,7	40,5	
FLGK004	GE m.B. 2	30,6	50,2	10,6	40,5	
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	26,0	50,2	11,0	40,5	
	Summe		50,2		40,5	

IPkt021	IP 8	Kontingentierung		Einstellung: Kopie von Referenz		z = 354,24 m
		x = 4547495,20 m		y = 5407839,30 m		
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)		
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A	
		/dB	/dB	/dB	/dB	
FLGK007	GI 2	49,4	49,4	39,4	39,4	
FLGK003	GE m.B. 1	48,4	51,9	28,4	39,7	
FLGK008	GI 1	47,6	53,3	37,6	41,8	
FLGK004	GE m.B. 2	44,1	53,8	24,1	41,9	
FLGK002	GE 1 (Bestand)	39,8	54,0	39,8	44,0	
FLGK006	GE 2	39,3	54,1	29,3	44,1	
FLGK005	GE 1	38,6	54,2	28,6	44,3	
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	36,8	54,3	21,8	44,3	
	Summe		54,3		44,3	

Firma: Geoplan GmbH  
 Bearbeiter: Alexandra Wasmeier  
 Projekt: BP "GE/GI B20 - Siebenkofe

Mittlere Liste		Punktberechnung				
Immissionsberechnung		Beurteilung nach DIN 18005				
IPkt008	IP GE m. B. 1 / 1	GE m.B. 1 Einstellung: Kopie von Referenz				
		x = 4547591,60 m		y = 5407719,00 m		z = 356,86 m
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)		
		L <sub>r,i</sub> ,A	L <sub>r,A</sub>	L <sub>r,i</sub> ,A	L <sub>r,A</sub>	
		/dB	/dB	/dB	/dB	
FLGK009	GE m.B. 2	53,1	53,1	33,1	33,1	
FLGK012	GI 2	52,2	55,7	42,2	42,7	
FLGK029	GI 1*	49,4	56,6	39,4	44,4	
FLGK011	GE 2	43,5	56,8	33,5	44,7	
FLGK010	GE 1	40,9	56,9	30,9	44,9	
FLGK002	GE 1 (Bestand)	38,0	57,0	38,0	45,7	
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	34,5	57,0	19,5	45,7	
	Summe		57,0		45,7	

IPkt009	IP GE m. B. 1 / 2	GE m.B. 1 Einstellung: Kopie von Referenz				
		x = 4547743,80 m		y = 5407771,10 m		z = 355,10 m
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)		
		L <sub>r,i</sub> ,A	L <sub>r,A</sub>	L <sub>r,i</sub> ,A	L <sub>r,A</sub>	
		/dB	/dB	/dB	/dB	
FLGK012	GI 2	56,5	56,5	46,5	46,5	
FLGK029	GI 1*	52,7	58,0	42,7	48,0	
FLGK010	GE 1	50,8	58,8	40,8	48,8	
FLGK011	GE 2	49,8	59,3	39,8	49,3	
FLGK009	GE m.B. 2	49,8	59,7	29,8	49,3	
FLGK002	GE 1 (Bestand)	36,8	59,8	36,8	49,6	
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	32,9	59,8	17,9	49,6	
	Summe		59,8		49,6	

Firma: Geoplan GmbH  
 Bearbeiter: Alexandra Wasmeier  
 Projekt: BP "GE/GI B20 - Siebenkofe

Mittlere Liste		Punktberechnung			
Immissionsberechnung		Beurteilung nach DIN 18005			
IPkt010	IP GE m. B. 2 / 1	GE m.B. 2 Einstellung: Kopie von Referenz			
		x = 4547599,70 m		y = 5407693,40 m	
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A
		/dB	/dB	/dB	/dB
FLGK014	GE m.B. 1	53,6	53,6	33,6	33,6
FLGK017	GI 2	52,5	56,1	42,5	43,0
FLGK030	GI 1**	49,6	57,0	39,6	44,7
FLGK016	GE 2	44,0	57,2	34,0	45,0
FLGK015	GE 1	40,8	57,3	30,8	45,2
FLGK002	GE 1 (Bestand)	37,8	57,3	37,8	45,9
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	34,2	57,4	19,2	45,9
	Summe		57,4		45,9

IPkt011	IP GE m. B. 2 / 2	GE m.B. 2 Einstellung: Kopie von Referenz			
		x = 4547732,90 m		y = 5407721,60 m	
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A
		/dB	/dB	/dB	/dB
FLGK017	GI 2	56,9	56,9	46,9	46,9
FLGK030	GI 1**	52,5	58,3	42,5	48,3
FLGK016	GE 2	52,0	59,2	42,0	49,2
FLGK014	GE m.B. 1	50,3	59,7	30,3	49,2
FLGK015	GE 1	46,9	59,9	36,9	49,5
FLGK002	GE 1 (Bestand)	36,7	60,0	36,7	49,7
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	32,8	60,0	17,8	49,7
	Summe		60,0		49,7

Firma:	Geoplan GmbH		
Bearbeiter:	Alexandra Wasmeier		
Projekt:	BP "GE/GI B20 - Siebenkofe		

Mittlere Liste		Punktberechnung				
Immissionsberechnung		Beurteilung nach DIN 18005				
IPkt012	IP GE 1 / 1	GE 1 Einstellung: Kopie von Referenz				
		x = 4547770,30 m		y = 5407777,20 m		z = 354,83 m
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)		
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A	
		/dB	/dB	/dB	/dB	
FLGK022	GI 2	57,4	57,4	47,4	47,4	
FLGK031	GI 1***	53,4	58,9	43,4	<b>48,9</b>	
FLGK021	GE 2	50,6	59,5	40,6	49,5	
FLGK019	GE m.B. 1	<b>50,0</b>	59,9	30,0	49,5	
FLGK020	GE m.B. 2	47,7	60,2	27,7	49,6	
FLGK002	GE 1 (Bestand)	<b>36,5</b>	60,2	36,5	49,8	
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	<b>32,6</b>	60,2	17,6	49,8	
	Summe		<b>60,2</b>		<b>49,8</b>	

IPkt013	IP GE 1 / 2	GE 1 Einstellung: Kopie von Referenz				
		x = 4547809,70 m		y = 5407811,70 m		z = 354,27 m
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)		
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A	
		/dB	/dB	/dB	/dB	
FLGK022	GI 2	57,7	57,7	47,7	47,7	
FLGK031	GI 1***	<b>54,4</b>	59,4	44,4	49,4	
FLGK021	GE 2	47,5	59,6	37,5	49,6	
FLGK019	GE m.B. 1	<b>45,9</b>	59,8	25,9	49,6	
FLGK020	GE m.B. 2	<b>44,2</b>	59,9	24,2	49,7	
FLGK002	GE 1 (Bestand)	<b>36,3</b>	59,9	36,3	49,9	
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	32,3	60,0	17,3	49,9	
	Summe		<b>60,0</b>		<b>49,9</b>	

IPkt014	IP GE 1 / 3	GE 1 Einstellung: Kopie von Referenz				
		x = 4547842,60 m		y = 5407840,60 m		z = 353,89 m
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)		
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A	
		/dB	/dB	/dB	/dB	
FLGK022	GI 2	57,2	57,2	47,2	47,2	
FLGK031	GI 1***	55,2	59,3	45,2	49,3	
FLGK021	GE 2	<b>45,2</b>	59,5	35,2	49,5	
FLGK019	GE m.B. 1	43,8	59,6	23,8	49,5	
FLGK020	GE m.B. 2	42,3	59,7	22,3	49,5	
FLGK002	GE 1 (Bestand)	36,1	59,7	36,1	49,7	
FLGK001	GE m.B. (Bestand)	<b>32,0</b>	59,7	17,0	49,7	
	Summe		<b>59,7</b>		<b>49,7</b>	

Firma:	Geoplan GmbH	
Bearbeiter:	Alexandra Wasmeier	
Projekt:	BP "GE/GI B20 - Siebenkofe	

Mittlere Liste		Punktberechnung			
Immissionsberechnung		Beurteilung nach DIN 18005			
IPkt017	IP 1 V	Verkehrslärm		Einstellung: Kopie von Referenz	
		x = 4547437,60 m		y = 5407668,70 m	
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		L <sub>r,i,A</sub>	L <sub>r,A</sub>	L <sub>r,i,A</sub>	L <sub>r,A</sub>
		/dB	/dB	/dB	/dB
STRb001	SR 72	61,6	61,6	52,9	52,9
STRb003	B 20	47,4	61,8	40,1	53,1
STRb002	SR 31	42,5	61,8	33,7	53,1
	Summe		61,8		53,1

IPkt018	IP 2 V	Verkehrslärm		Einstellung: Kopie von Referenz	
		x = 4547448,50 m		y = 5407617,20 m	
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		L <sub>r,i,A</sub>	L <sub>r,A</sub>	L <sub>r,i,A</sub>	L <sub>r,A</sub>
		/dB	/dB	/dB	/dB
STRb001	SR 72	62,5	62,5	53,7	53,7
STRb003	B 20	47,6	62,6	40,3	53,9
STRb002	SR 31	44,4	62,7	35,6	54,0
	Summe		62,7		54,0

IPkt019	IP 3 V	Verkehrslärm		Einstellung: Kopie von Referenz	
		x = 4547603,10 m		y = 5407645,60 m	
		Tag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		L <sub>r,i,A</sub>	L <sub>r,A</sub>	L <sub>r,i,A</sub>	L <sub>r,A</sub>
		/dB	/dB	/dB	/dB
STRb003	B 20	50,1	50,1	42,8	42,8
STRb001	SR 72	47,3	52,0	38,5	44,2
STRb002	SR 31	46,2	53,0	37,5	45,0
	Summe		53,0		45,0

# GE/GI - B20 Siebenkofen, Gem. Oberschneiding - zulässige Flächen Betriebsleiterwohnungen



**Geoplan GmbH**  
 Donau-Gewerbepark 5  
 94486 Osterhofen



## Legende

- Hilfslinie
- Höhenpunkt
- Wall (HOEL)
- zul. Fläche Betriebsleiterwohn (RE)

# GE/GI - B20 Siebenkofen, Gem. Oberschneiding - zulässige Flächen Betriebsleiterwohnungen GE m. B. 1



**Geoplan GmbH**  
 Donau-Gewerbepark 5  
 94486 Osterhofen



## Legende

- Hilfslinie
- Höhenpunkt
- Wall (HOEL)
- Immissionspunkt
- zul. Fläche Betriebsleiterwohn (RE)
- Bestand (FLGK)
- GE m.B. (FLGK)
- GE (FLGK)
- GI (FLGK)

# GE/GI - B20 Siebenkofen, Gem. Oberschneiding - zulässige Flächen Betriebsleiterwohnungen GE m. B. 2



**Geoplan GmbH**  
 Donau-Gewerbepark 5  
 94486 Osterhofen



## Legende

- Hilfslinie
- Höhenpunkt
- Wall (HOEL)
- Immissionspunkt
- zul. Fläche Betriebsleiterwohn (RE)
- Bestand (FLGK)
- GE m.B. (FLGK)
- GE (FLGK)
- GI (FLGK)

# GE/GI - B20 Siebenkofen, Gem. Oberschneiding - zulässige Flächen Betriebsleiterwohnungen GE 1



**Geoplan GmbH**  
**Donau-Gewerbepark 5**  
**94486 Osterhofen**



## Legende

- Hilfslinie
- Höhenpunkt
- Wall (HOEL)
- Immissionspunkt
- zul. Fläche Betriebsleiterwohn (RE)
- Bestand (FLGK)
- GE m.B. (FLGK)
- GE (FLGK)
- GI (FLGK)

FLORA + FAUNA · Bodenwöhrstr. 18a · 93055 Regensburg

Landschaftsarchitekturbüro  
Dipl. Ing. Gerald Eska  
Elsa-Brändström-Str. 3  
94327 Bogen



**FLORA + FAUNA**  
Partnerschaft

Telefon +49 (0)941 64 71 96  
Mobil +49 (0)163 78 55 006  
E-mail info@ff-p.eu

## Artenschutzrechtliche Stellungnahme hinsichtlich des geplanten Gewerbe- und Industriegebietes Oberschneiding

Am 24.8.2017 erfolgte eine Begehung zur Potentialabschätzung hinsichtlich der Bedeutung des Bereichs für Offenlandbrüter.



**Abb. 1: Planungsbereich**

Der Planungsbereich umfasst ca. 12 ha., es handelt sich dabei um landwirtschaftliche Ackerflächen. Aufgrund der Größe und der Umgebung (weitere landwirtschaftliches Offenland) ohne größere vertikale Strukturen ist der Planungsbereich als potentielles Bruthabitat für geschützte Offenlandbrüter (speziell Kiebitz, Feldlerche, Wiesenschafstelze, Wachtel) zu betrachten.

Seite 1 von 2

Vorerst ist die Bebauung des östlichen Bereichs an der B20 vorgesehen. Dieser Bereich ist aufgrund der Nähe zur B20 für den Kiebitz wenig geeignet. Potentiell ist aber zumindest mit einem Brutplatz der Feldlerche zu rechnen. Als Ausgleich für diesen potentiellen Brutplatzverlust wird die Anlage von 3 „Lerchenfeldern“ in der näheren Umgebung vorgeschlagen. Für die Bereiche westliche sollte ab Frühjahr 2018 eine Brutplatzkartierung erfolgen, um die artenschutzrechtliche Relevanz abzuklären und etwaige Verbotstatbestände nach § 44 Abs.1 Nr. 4 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG durch entsprechende Maßnahmen vermeiden zu können.

Regensburg, 2.10.2017



Robert Mayer

FLORA + FAUNA · Bodenwöhrstr. · 93055 Regensburg

Landschaftsarchitekturbüro  
Dipl. Ing. Gerald Eska  
Elsa-Brändström-Str. 3  
94327 Bogen



**FLORA + FAUNA**  
Partnerschaft

Telefon +49 (0)941 64 71 96  
Mobil +49 (0)163 78 55 00 6  
Email info@ff-p.eu

Regensburg, den 24.10.2017

## **Artenschutzrechtliche Stellungnahme hinsichtlich des geplanten Gewerbe- und Industriegebietes Oberschneiding; hier Westteil**

Am 24.8.2017 erfolgte eine Begehung zur Potentialabschätzung hinsichtlich der Bedeutung des Bereichs für Offenlandbrüter.



**Abb. 1: Planungsbereich**

Der Planungsbereich umfasst ca. 12 ha., es handelt sich dabei um landwirtschaftliche Ackerflächen. Aufgrund der Größe und der Umgebung (weitere landwirtschaftliches Offenland) ohne größere vertikale Strukturen ist der Planungsbereich als potentielles Bruthabitat für geschützte Offenlandbrüter (speziell Kiebitz, Feldlerche, Wiesenschafstelze, Wachtel) zu betrachten.

Seite 1 von 2

In der Stellungnahme vom 2.10.2017 wurde bereits das Thema Artenschutz für den östlichen Bauabschnitt 1 und 2 durch eine worst-case-Betrachtung abgehandelt.

Eine entsprechende Behandlung der westlichen Flächen (Abschnitte 3 – 8) kann ebenso durch eine worst-case-Betrachtung erfolgen. Damit besteht Rechtssicherheit.

Aufgrund der Größe der Restfläche ist im Westteil im mittleren Bereich mit dem Vorkommen eines Brutplatzes des Kiebitzes zu rechnen. Der westliche Teil ist aufgrund der Ortsnähe als Bruthabitat für den Kiebitz nicht geeignet. Weitern sind hier auch etwa insgesamt 4 Brutplätze für Feldlerche, Wiesenschafstelze und Wachtel zu prognostizieren.

Als Ausgleich für den Wegfall dieser potentiellen Bruthabitate wird die Anlage von 5 vergrößerten Lerchenfelder (jeweils mindestens 40 m<sup>2</sup>) im näheren Umfeld vorgeschlagen.

Bei Lerchenfenstern handelt es sich um Fehlstellen in Äckern, die während der Ansaat durch Anheben der Sämaschine oder nachträglich durch mechanisches Freistellen wie Grubbern oder Fräsen angelegt werden. Sie dienen als Anflugschneise und sicherer Landeplatz für Feldlerchen, die dann im umliegenden Getreide ungestört ihre Brut- und Nistplätze anlegen können. Besondere Bedeutung haben sie für eine erfolgreiche Zweit- oder Drittbrut.



Diese größeren Lerchenfenster können vom Kiebitz genutzt werden, stellen aber ebenso Brutmöglichkeiten die anderen Arten dar. Zur Verbesserung des Nahrungsangebots für die Feldvögel sollen im Umfeld der Lerchenfelder 500 m<sup>2</sup> Brache-/Blühstreifen angelegt werden.

Die Lerchenfenster sind jährlich anzulegen, die Durchführung ist mit Angabe der ungefähren Lage zu dokumentieren und zeitnah der Naturschutzbehörde zu übermitteln. Im Bereich der Lerchenfenster muss auf die Anwendung von Dünger und Pestiziden verzichtet werden. Zur Anlage eignen sich Anbauflächen für Getreide, Raps, Zuckerrüben (kein Gemüseanbau). Eins der 5 Felder darf auch in einem Maisfeld angelegt werden.

Durch der Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen können Verbotstatbestände nach § 44 Abs.1 Nr. 4 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG vermieden werden.

Regensburg, 24.10.2017



Robert Mayer

Seite 2 von 2